

Eckdaten	NAV	MTD	YTD
Anteilsklasse A in CHF	32.86	+4.0%	+28.9%
Anteilsklasse A in EUR	322.06	+4.5%	+29.5%
Anteilsklasse C in CHF	172.71	+3.6%	n.a.

Fundprofil	
Volumen	CHF 42.4 Mio.
Gesetzlicher Fundtyp	UCITS V
Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Zielfondsfähig	ja
Erfolgsverwendung	Thesaurierend
Rechnungswährung	CHF
Bewertungsintervall	täglich
Vertriebszulassung	LI, DE, AT, CH

Handelsinformationen	
ISIN Anteilsklasse A in CHF	LI0122468528
ISIN Anteilsklasse A in EUR	LI0224072749
ISIN Anteilsklasse C in CHF	LI0224073465
Kotierung	nein
Bewertungstag	täglich
Annahmeschluss	spätestens
Anteilsgeschäft	12 Uhr MEZ
Ausgabe-/Rücknahmetag	Täglich
Valuta Ausgabe-/Rücknahmetag	T +3
Mindestanlage	1 Anteil

Kosten	
Ausgabeaufschlag:	
Anteilsklassen A	max. 3%
Anteilsklassen C	0%
Rücknahmeabschlag	0%
Management Fee :	
Anteilsklassen A	1.5% p.a.
Anteilsklassen C	1.2% p.a.
Performance Fee	10%
Hurdle Rate	2%
High Watermark	Ja
TER 1 Anteilsklasse A CHF	1.87 %
TER 1 Anteilsklasse A EUR	1.87 %
TER gültig per	31.12.2024

Marketingmitteilung:  
Dieses Dokument ist zu  
Marketingzwecken bestimmt.

Anlageziel & Anlagepolitik

Der Fund eignet sich für den langfristig orientierten Investor, der an den interessanten Perspektiven des Uransektors partizipieren will. Das Vermögen wird nach dem Grundsatz der Risikostreuung weltweit in Unternehmen und Emittenten, die einen direkten Bezug zum Uransektor haben, investiert. Die Anlagestrategie des Fonds hat einen absoluten Wertzuwachs zum Ziel. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Wertentwicklung Anteilsklasse A in EUR (26.02.2020 – 31.10.2025)



Managementkommentar

Sowohl die Aktien aus dem Uransektor als auch der physische Uranmarkt konnten den Berichtsmonat mit einem positiven Vorzeichen abschliessen. Es war der sechste Anstieg in Folge (MoM). Entsprechend überkauft war der Sektor nach diesem Anstieg. Mitte Oktober setzte eine scharfe Korrektur ein, die seither diesen Status korrigiert. Der Rücksetzer ist kurzfristiger Natur und hat keine Veränderungen der mittel- bis langfristig relevanten Fundamentaldaten als Ursache. Vor diesem Hintergrund bleibt das Portfolio des Fonds investiert. Wir sehen unsere Aufgabe in der Selektion der mittel- bis langfristig aussichtsreichsten Assets in der Uranförderung und nicht im Timing des Marktes. Wir raten unseren Investoren, ihr Exposure im Fund ihrer individuellen Risikofähigkeit und Risikobereitschaft anzupassen und ihre Positionierung aufgrund der hohen Volatilität im Zeitablauf gestaffelt aufzubauen. Solange unsere Investmenthypothese intakt ist, bleiben wir investiert. Ungeachtet der kurzfristigen Marktschwankungen. Das gilt auch für unser eigenes Investment im Fund.

KI bleibt das dominante Anlagethema. Die gigantischen Investitionspläne der „Hyperscaler“ (Meta, Microsoft, Alphabet & Co.) in die KI-Infrastruktur faszinieren die Anleger. Die Politik nimmt diesen Kapazitätsausbau zunehmend als Belastung für das Stromnetz wahr. Der weltweite Strombedarf von Rechenzentren lag 2024 bei etwa 415–460 TWh und wird laut Internationaler Energieagentur (IEA) bis 2030 auf 945 TWh anwachsen – mehr als eine Verdoppelung. Das entspricht ungefähr dem heutigen Stromverbrauch Japans. Die US-Regierung scheint auf diese Herausforderungen reagieren zu wollen und erklärt die Stromerzeugung sowie den Ausbau der Übertragungsnetze zur Priorität. Dies, nachdem man während Jahrzehnten den Ausbau und die Modernisierung von Stromproduktion und Übertragung vernachlässigt hat. Zudem decken die Bedürfnisse von Big-Tech die Schwachstellen der heute bestehenden Infrastruktur auf. Die Stromversorgung soll zuverlässig sowie unabhängig von Wetter und Tageszeit sein. Unter dieser Optik besteht bis zur breiten Kommerzialisierung der Langfristspeicherung die Strominfrastruktur de facto aus zwei Systemen: Das eine für die Produktion von variablem, billigen Strom. Das andere für die Gewährleistung der Zuverlässigkeit.

Die US-Regierung hat jüngst drei Initiativen auf den Weg gebracht, um das Thema umfassend zu adressieren. 1. Die Administration Trump geht eine strategische Partnerschaft mit Westinghouse Electric, Cameco und Brookfield Asset Management ein, um den Einsatz der Atomenergie zu beschleunigen und Amerikas wachsende Infrastruktur für künstliche Intelligenz (KI) zu unterstützen. Im Mittelpunkt dieser Initiative steht der Bau von 10 bis 13 neuen Westinghouse-Reaktoren im Wert von mindestens USD 80 Milliarden. Damit soll die nukleare industrielle Basis der USA wiederbelebt und die nationale Energiesicherheit gestärkt werden. Diese Vereinbarung muss als wegweisend eingestuft werden und wird ihre Wirkung über Jahrzehnte entfalten. 2. Mitte Oktober gaben die US-Armee und das Energieministerium das „Janus“-Programm bekannt. Das Ziel des Programms ist es, die Entwicklung von Mikroreaktoren voranzutreiben. Damit soll die Widerstandsfähigkeit der Energieversorgung in US-Militärstützpunkten im In- und Ausland gestärkt werden, da diese Standorte eine wichtige Versorgung- und Infrastrukturfunktion erfüllen. Ein Ausfall des lokalen Stromnetzes wird bisher durch Dieselgeneratoren und andere Systeme ausgeglichen, deren Inbetriebnahme jedoch mehrere Stunden dauern kann, wenn sie überhaupt gelingt. Kernenergie wird in diesem Kontext als Möglichkeit zur Lösung dieser Probleme gesehen, weil diese Systeme keine tägliche oder wöchentliche Treibstoffversorgung benötigen. Zudem soll dieses Programm die Entwickler von kleinen Mikroreaktoren dabei unterstützen, ihre Projekte schneller zur Marktreife zu bringen. Die gewonnenen Erfahrungen sollen bei der Kommerzialisierung dieser Reaktortypen helfen. 3. Hat die US-Regierung gestern 10 Mineralien auf eine Liste gesetzt, die sie für die US-Wirtschaft als essenziell einschätzt. Mit auf der Liste ist Uran. Dieser Schritt verdeutlicht die Bemühungen, die heimische Lieferkette für Kernbrennstoffe im Sinne der oben aufgezeigten Initiativen zu stärken. Dieser Bedarf an Uran wird mit Blick auf die geopolitische Entwicklung noch dringlicher. Mit dem Verbot russischer Uranimporte (2027) droht eine Versorgungslücke, die den US-Energie- und Verteidigungssektor bedroht.

Management-Team

Dr. Christian Schärer  
Fundmanager  
Partner Incrementum AG  
cs@incrementum.li

Hans. G. Schiefen  
Stv. Fundmanager  
Partner Incrementum AG  
hgs@incrementum.li

Risiko- und Ertragsprofil



Risikokennzahlen

Annualisierte Volatilität seit Auflage	33.4%
Annualisierte Volatilität (3 Jahre)	36.4%
Annualisierte Volatilität (1 Jahr)	38.9%

Rechtliche Struktur

Fondsdomizil	Liechtenstein
Fonsleitung	LLB Fund Services
Depotbank	LLB Liechtensteinische Landesbank
Revision	PWC PriceWaterhouseCoopers
Management	www.incrementum.li
Portfoliomanager	Dr. Christian Schärer
Stellvertreter	Hans G. Schiefen
Mail	cs@incrementum.li
Telefon	+423 237 26 66
KIID & Prospekt	www.lafv.li
Homepage	www.uraniumresourcesfund.li

Newsletteranmeldung

<a href="http://www.incrementum.li/newsletter/">www.incrementum.li/newsletter/</a>
<a href="http://www.uraniumresourcesfund.li/newsletter">www.uraniumresourcesfund.li/newsletter</a>

Incrementum AG  
Im alten Riet 153  
9494 – Schaan  
Fürstentum Liechtenstein  
+423 237 26 66  
urf-info@incrementum.li  
www.incrementum.li  
www.uraniumresourcesfund.li

Marketingmitteilung:

^Dieses Dokument ist zu Marketingzwecken bestimmt.

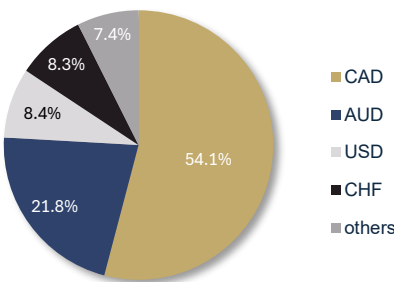
Anlagestrategie

	aktuell	min.	max.
Liquidität	4.0%	0.0%	49.0%
davon Konti LLB	4.0%	0.0%	20.0%
max. 12 Monate	0.0%	0.0%	29.0%
Bonds	0.0%	0.0%	20.0%
mit Uranbezug	0.0%	0.0%	15.0%
andere	0.0%	0.0%	10.0%
Aktien	96.0%	0.0%	100.0%
Uran - physisch & Royalties	17.9%	10.0%	30.0%
Uran - Produzenten	53.8%	10.0%	60.0%
Uran - Projektentwickler	14.3%	0.0%	40.0%
Uran - Explorer	6.4%	0.0%	10.0%
andere	3.6%	0.0%	10.0%
Total	100%		

Top 10 Positionen

1	Denison Mines	9.0%
2	Paladin Energy	8.7%
3	NexGen Energy	8.5%
4	enCore Energy	5.1%
5	Energy Fuels	4.8%
6	Lotus Energy	4.8%
7	Uranium Royalty	4.6%
8	Sprott Physical Uranium Trust	4.5%
9	Yellow Cake	4.4%
10	IsoEnergy	4.4%

Währungsaufteilung



Performance-Übersicht

	NAV	1 Monat	3 Monate	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
uranium resources fund Anteilsklasse A CHF	32.86	+4.0%	+37.6%	+28.9%	+11.6%	+26.6%	+263.1%
uranium resources fund Anteilsklasse A EUR	322.06	+4.5%	+36.7%	+29.5%	+12.0%	+33.8%	+265.8%

Quelle: Incrementum AG  
Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Risikohinweis

Diese Fondsübersicht wurde von der Vertriebsstelle für Liechtenstein, der Incrementum AG, Im alten Riet 153, 9494 Schaan erstellt. Obwohl bei der Ausarbeitung dieser Fondsübersicht größtmögliche Sorgfalt angewandt wurde, übernimmt die Incrementum AG keine Gewähr für die darin enthaltenen Informationen. Die Fondsübersicht muss im Zusammenhang mit den relevanten Fondsdokumenten, d.h. dem aktuellen Fondsprospekt, dem Treuhandvertrag inklusive Anhang A, den Wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID"), sowie des letzten Jahres- und Halbjahresberichtes gelesen werden. Der Erwerb von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis eben dieser relevanten Fondsdokumente, die kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, 9490 Vaduz/Liechtenstein, (www.llb.li), der Verwahrstelle, LLB Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, 9490 Vaduz/Liechtenstein und bei der Vertriebsstelle für Liechtenstein, der Incrementum AG, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, sowie auf der Webseite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich und einsehbar sind. Der Fonds ist in Liechtenstein domiziliert. In der Schweiz ist der Vertreter die LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich, und die Zahlstelle die LLB Schweiz AG, Zürcherstrasse 3, CH-8730 Uznach. Für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ist das zuständige Gericht am Sitz des Vertreters in der Schweiz. Die Basisdokumente der Fonds im Sinne von Art. 13a KKV sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos am Sitz des Schweizer Vertreters erhältlich. Die historische Wertentwicklung des Fonds erlaubt keinen Schluss auf die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Für das Erreichen des angestrebten Anlageziels des Fonds kann keine Gewähr übernommen werden. Potenzielle Anleger sollten sich über mögliche steuerliche Konsequenzen, die rechtlichen Voraussetzungen und mögliche Devisenbeschränkungen oder -kontrollvorschriften informieren, die in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsortes gelten und die bedeutsam für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Veräußerung von Anteilen sein können. Weitere steuerliche Erwägungen sind im Prospekt erläutert. Die Fondsanteile dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die publizierten Informationen begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Zeichnung von Anteilen.